

PRESSEINFORMATION

20/2015

Kompendium für Kläranlagenbetreiber

DWA veröffentlicht Themenband zur Elimination von anthropogenen Spurenstoffen

22. April 2015. Ein neuer Themenband der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) befasst sich mit der Entfernung von Mikroverunreinigungen in kommunalen Kläranlagen.

Der Band T 3/2015 „Möglichkeiten der Elimination von anthropogenen Spurenstoffen“ betrachtet das Verhalten von Spurenstoffen in konventionellen Kläranlagen. Er beschreibt verschiedene Verfahren zur gezielten Entfernung der Verunreinigungen. Außerdem listet er die Wirksamkeit dieser Verfahren, bezogen auf einzelne Spurenstoffe, tabellarisch auf. Angaben zu Kosten und Wirtschaftlichkeit der verschiedenen Verfahren ergänzen die technischen Aspekte.

Der Themenband (ISBN 978-3-88721-210-0) richtet sich an Betreiber und Planer von Abwasserbehandlungsanlagen sowie an die Fachöffentlichkeit. Er kostet 86,50 Euro (fördernde DWA-Mitglieder zahlen 69,20 Euro) und ist über 02242/872-333 und info@dwa.de oder über den DWA-Shop www.dwa.de/shop zu beziehen. Zudem ist er als E-Book erhältlich.

Redaktion: Alexandra Bartschat

Falls Sie von der DWA künftig keine Presseinformationen mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "Keine DWA-Presseinformationen" zurück an fachpresse@dwa.de. Damit wir Sie zuordnen können, benötigen wir die E-Mail-Adresse, mit der wir Sie angeschrieben haben. Bitte vergessen Sie nicht, uns diese mitzuteilen. Vielen Dank.

Diese Presseinformation finden Sie auch im Internet unter www.dwa.de.

1/2



Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) setzt sich intensiv für die Entwicklung einer sicheren und nachhaltigen Wasserwirtschaft ein. Als politisch und wirtschaftlich unabhängige Organisation arbeitet sie fachlich auf den Gebieten Wasserwirtschaft, Abwasser, Abfall und Bodenschutz.

In Europa ist die DWA die mitgliederstärkste Vereinigung auf diesem Gebiet und nimmt durch ihre fachliche Kompetenz bezüglich Regelsetzung, Bildung und Information der Öffentlichkeit eine besondere Stellung ein. Die rund 14 000 Mitglieder repräsentieren die Fachleute und Führungskräfte aus Kommunen, Hochschulen, Ingenieurbüros, Behörden und Unternehmen.